

und Gemeinschaft

Eben-Ezer Mennonitengemeinde

Abbotsford, Britisch Kolumbien

Nun haben wir wieder einen leitenden Pastor, Bruder Heinrich Dueck, früher Ontario. Am letzten Sonntag im September wurde er in sein neues Amt eingeführt. Inzwischen haben wir ihn und seine Frau Helga näher kennengelernt und wir hoffen und glauben, daß sie sich sehr bald bei uns heimisch fühlen werden — wir sind froh, das Ehepaar als unser Pastoren-Ehepaar zu haben!

In der ersten Novemberwoche hatten wir Vertiefungsversammlungen mit dem Evangelisten Dr. David Chui. Bruder David Chui spricht mit Vollmacht, lebensnah und entschieden — er meint Jesus Christus, den Gekreuzigten und Auferstandenen. — *Zurück zu den Grundlagen!* „... Ihn zu erkennen und zu erfahren...“ (Phil. 3,10)

1. *Zurück zu Gottes Thron!* (Jesaja 6) — Der Prophet erfährt und ist überwältigt von

der Heiligkeit Gottes in der Stunde seiner Berufung. Uns Menschen, die berufen sind, ist nur eins möglich diesem heiligen Gott gegenüber: Glaube und Gehorsam. Die Heiligkeit Gottes nicht anzuerkennen ist Sünde. Wir erkennen und bekennen, wenn wir ihn lobpreisen und anbeten. Und wir — wie benehmen wir uns wirklich? Wir tun so, als sei die Welt ein Theater: wir sind die Darsteller und Gott ist der Zuschauer! Kehren wir zurück zum Ursprung: „Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr der Welt! Die ganze Erde bezeugt seine Macht!“

2. *Zurück zur ersten Liebe für Christus* (Offenb. 2,1-7) — Wir Menschen neigen dazu, es so hinzunehmen, daß unsere erste Begeisterung, unsere erste Liebe, bald nachläßt, verblaßt. Wir tun so, als müsse es so sein, wir schließen Kompromisse. Aber die Liebe zu Christus ist Gottes Geschenk, Got-

tes Wirken in uns, vollkommen und herrlich. Es liegt nun an uns, dieses Gottes Geschenk, unsere Liebe zu Christus, die wir am Anfang empfanden, zu vernachlässigen und zu vergessen, oder sie zu pflegen und die Begeisterung und die tiefe Freude zu erhalten, in der ersten Liebe zu bleiben, ja sie zu vertiefen und wachsen zu sehen. Bitten wir Gott hinwegzubrennen, was uns daran hindert, in der ersten Liebe zu bleiben!

3. *Zurück zur Gesinnung Christi!* (Phil. 2,1-7) — **U**s ist Bürger im Reich Gottes — das ist die Voraussetzung, daß auch wir uns als Bürger, Untertanen im Reiche Gottes sehen. Die Bürger eines Reiches haben die gleiche Gesinnung dem Regenten und den Geboten gegenüber. Haben wir die gleiche Gesinnung, die Christus uns vorlebte und verkündete? Er lebte uns die Frohe Botschaft in Tat und Wort vor: er ermutigte, er lehrte, er ermahnte, er diente, er bat; er lehrte Demut, er war gehorsam bis zum Tode. Und das alles aus Liebe — eine Liebe, die keinen Raum läßt für Missverständnisse, Streben nach Macht und Prestige und Geld, sondern sich selbstlos für den

Frauengruppen kommen zu einer gemeinsamen Sitzung zusammen

von Katie Weinberger, St. Catharines
Über...

Etwas aus

von D. H.
Grünthal, M.